Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

her vnd fraw gebent tausent guldin das das
closter zu stuttgart stunde vnd ret da ernstliche
zum vogkt vnd zu den andern wie sye vns vn=
bekumert solt laßen oder vnser gnediger here
wurde es aber straffen wie pezumt dan wer es
fur sich gangen so wer kurchen zu iij stunden zu
einem dorff worden da sprach der vogkt wir
wir woltent vns noch woll iij tag gedueret haben
also gieng der hoff mayster vnd beruft vnsern
pfyster vn̄ chalten vnd gab zu frid vn̄ gelayt gnuk
dz sye vns fraven dienst solten lassen vn̄ vns speise
solten vnd hieß auch die hutter vmbs closter hin
weg gen vnd schied also von vns Aber die hutter
giengent mit hin der vogkt von kurchen hieß es
dan vnd lagent noch zwen oder iij tag da des
gleichen vnsser chaltē fiengent auch nicht an nē
dienst do wolt men der vogkt nit abkundē also vbel
forcht er semen herrn vn̄ wen man den vogkt fragt
ob sie vns etwas zu dienst dun solten oder was
vns anlag so sprach er ich hieß es nit noch wert es
nit also wolt vns noch nyemant nichtes gebē noch
schuld oder zynß bezaltē noch dienē vn̄ auff den
freitag dar nach da kam der vater leß mayster iacob
dienstlein vom vater pymcial mit gelaydt vnd